

PFR-006-DE

Positionspapier

Initiator*innen: Margarida Janeiro, JSV; Mehdy Henrioud, JSV; Soline Caiazza, JSV; Julien-Clément Weber, JSV

Titel: **PFR-006-DE zu PDE: Arbeiten, um zu leben - nicht leben, um zu arbeiten**

Antragstext

Von Zeile 6 bis 8 einfügen:

Wenn von Arbeit gesprochen wird, sind meistens die täglichen 8 Stunden gemeint, die viele von uns mit Lohnarbeit in einem Betrieb verbringen. Ein Teil der Arbeitnehmer*innen fällt jedoch nicht so typischen Rahmen: Menschen, die befristet, stundenweise, auf Abruf, in Auftrag oder über digitale Plattformen angestellt sind. Doch gearbeitet wird nicht nur, wo Geld verdient wird: Der Grossteil der Arbeit wird heute

Begründung

Auch hier muss die atypische Arbeit in Bezug auf die "typische" Arbeit, also die berühmten acht Stunden pro Tag, definiert werden. Dies hat Auswirkungen auf das, was weiter unten zum Thema Digitalisierung ausgeführt wird, aber auch auf den sozialen Schutz der Arbeit, der gemäß der Definition von Castel (1995) ein Schlüsselement der Arbeitnehmerschaft ist. Der Arbeitsvertrag beinhaltet nicht nur ein Gehalt, sondern auch einen sozialen Schutz vor Risiken.